

Presseinformation

3. Juli 2003

Wellbeing-Cluster startet erstes Kooperationsprojekt

Fünf Workshop-Module werden angeboten

Wenige Monate nach dem Start des von Landesrat Ernest Gabmann initiierten Wellbeing-Clusters wurde nun das Kooperationsprojekt "Well:be&stay" gestartet. Unter präventiv-medizinischer Anleitung sollen die Konsumenten dazu gebracht werden, gesundheitsorientiert zu leben und dadurch einen Einklang zwischen Körper, Geist, Seele und sozialem Umfeld zu erzielen. Um dies zu erreichen, wurden fünf Workshop-Module erarbeitet, die das erste Kooperationsprojekt des Wellbeing-Clusters bilden.

Die drei Projektpartner, Dr. Felix Berger, Allgemeinmediziner mit Schwerpunkt Naturheilkunde, Harald Franzke vom Institut für Gesundheitsentwicklung und Hans Weiß, Geschäftsführer des Hotels Steinschalerhof im Pielachtal, haben die Programme für die Schulungen ausgearbeitet. Die fünf Workshop-Module beschäftigen sich mit der betrieblichen Gesundheitsförderung, mit den Grundlagen der Wellness-Bewegung, mit der Entwicklung größtmöglicher Entspannungsfähigkeit, mit Kreativität und Lebensfreude sowie mit dem "Konjunkturmotor Gesundheit". Die Kurse sind für Unternehmer, Manager, Wellness-Trainer, Kunden und Privatpersonen entwickelt worden.

Der Wellbeing-Cluster setzt seinen Schwerpunkt auf die Gesundheitsvorsorge und das langfristige Wohlbefinden. Strategisches Ziel des Clusters ist es, die Branchen Präventivmedizin, Gesundheitstourismus, Biolandbau, Gesundheitsprodukte sowie Forschung und Qualifizierung zu vernetzen. Dadurch soll ein hochwertiges Wellbeing-Angebot geschaffen werden.

Nähere Informationen: Wellbeing-Cluster NÖ, Elisabeth Ornauer, Telefon 01/513 78 50 30, Internet www.wellbeingcluster.at.